Mit gutem Beispiel voran - Dr. Volker Balli spricht in Estland über liberal education

21.09.2017 Auf Einladung des estnischen Bildungsministeriums ist Dr. Volker Balli in dieser Woche nach Tallinn gereist. Im Rahmen einer Konferenz stellte der Leuphana-Wissenschaftler dort das Studium Individuale der Lüneburger Universität vor.

Estland hat noch bis Ende des Jahres die EU-Ratspräsidentschaft inne und setzt in dieser Funktion einen Schwerpunkt auf das Thema Bildung. Im Rahmen der Konferenz mit 250 Teilnehmenden aus ganz Europa ging es in Tallinn um die Frage, wie Bildung sowohl an Schulen als auch an Universitäten modernisiert werden kann. Eine Möglichkeit zeigte dabei Dr. Volker Balli auf: Er erklärte in seinem Vortrag, wie das Studium Individuale an der Leuphana eine flexible und persönliche Studiengestaltung zulässt und damit auf veränderte gesellschaftliche Bedingungen reagiert.

Mit dem Konzept einer liberal education konzentriert sich das Studienprogramm auf die Interessen und die Entwicklung der Studierenden: Ihnen wird der Freiraum geboten, einen erheblichen Teil Ihres Curriculums selbstverantwortlich zu gestalten und vielfältige intellektuelle Interessen miteinander zu kombinieren. Gleichzeitig fordert das Studium die Teilnehmenden dazu auf, sich mit zentralen Fragen und Problemen der Gegenwart auseinanderzusetzen.

„Die Reaktionen auf meinen Vortrag waren sehr positiv“, erklärt Balli. „Die Konferenz-Teilnehmenden zeigten großes Interesse am Konzept der liberal education.“ Das sei vor allem in der Q&A-Session nach seiner Rede deutlich geworden. „Bemerkenswert fanden die Teilnehmenden, dass die Idee, frei und selbstbestimmt zu studieren, mit der Leuphana ihren Raum an einer öffentlichen Universität findet“, ergänzt er. Die gängige Vorstellung sei, dass ein Programm wie das Studium Individuale vielmehr an kleinen, privaten Hochschulen stattfinde. „Viele wollen sich im Rahmen eines Besuches nun ein Bild von der Leuphana und dem Studienprogramm machen.“ Balli selbst nahm von der Konferenz ebenfalls wichtige Impulse mit nach Hause: „Für mich war es sehr hilfreich, von neuen, auf Forschung basierenden Ansätzen für Lernen und Lehre zu erfahren.“ Dazu gehöre, dass in ganz Europa Schulen und Universitäten einen stärkeren Fokus auf die Vermittlung von Kompetenzen legen. „Kompetenzen, die nicht allein auf den Beruf, sondern auf das Leben in unserer Zeit vorbereiten und nicht zuletzt die Fähigkeit, reflektierte und gut begründete Entscheidungen zu treffen.“

Dr. Volker Balli verfügt auf dem Gebiet der liberal education über umfangreiche Expertise. Vor etwa 6 Jahren gehörte er am University College Freiburg zu einem

Gründerteam, das das Studienprogramm "Liberal Arts and Sciences" (LAS) ins Leben gerufen hat. Heute ist er Academic Director des Studium Individuale an der Leuphana Universität Lüneburg.

Mehr Informationen

- Studium Individuale
- Liberal Education Talk
- MHE-Conference 2017

Kontakt

Dr. Volker Balli

Universitätsallee 1, C8.101a
21335 Lüneburg
Fon +49.4131.677-1797
volker.balli@leuphana.de

Autorin: Urte Modlich, Universitätskommunikation. Neuigkeiten aus der Universität und rund um Forschung, Lehre und Studium können an news@leuphana.de geschickt werden.

Datum: 21.09.2017

Kategorien: 1_Meldungen_Universität

Autor: Urte Modlich

E-Mail: urte.modlich@leuphana.de